

Salis-Seewis, Johann Gaudenz von: 18. Die Rose (1798)

1 Weiß war die Rose zuerst. Die Mädchen und Jünglinge priesen
2 Ihren reinen Glanz, ihren unschuldigen Schmuck.
3 Schnell umfloß sie die steigende Röte bescheidenen Schämens,
4 Und sie glühet zeither reizender noch als zuvor.

(Textopus: 18. Die Rose. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/52498>)